

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern,
liebe Freunde und Förderer der IGS Koblenz,**

das Schuljahr 2022/23 ist außergewöhnlich lang. Zumindest kommt einem das so vor, da die Sommerferien ja erst ab dem 24. Juli beginnen. Gerade erst haben wir mit einem großen Fest das Ende unserer Projektwoche gefeiert. Engagierte Projektleiter, motivierte Schülerinnen und Schüler und großes, überdurchschnittliches Engagement auch auf Seiten unseres Fördervereins und des Schulelternbeirates haben diese Projektwoche, die ja bereits seit zwei Jahren vorbereitet wird, zu einem großen Erfolg werden lassen.

Die großartige Aufführung der Theaterhelden mit dem Grusical „Canterville“ war der gelebte Beweis, dass Schule mehr sein kann als ein Ort reinen Faktenwissens. Die Leichtigkeit bei den Aufführungen darf dabei nicht vergessen lassen, welche immense Kraftanstrengung für die Planung und Durchführung eines derartigen Projektes nötig ist.

Doch schon steht die nächste große Veranstaltung ins Haus: Mixed Up 2.0 am 23. Juni 2023 wird mit Sicherheit ein weiteres Highlight in unserem 25. Jubiläumsjahr werden. Kommen sie zahlreich und tragen sie dadurch zum Gelingen dieses bunten Spiegels der Arbeit an der Schule bei.

Die vorliegende Ausgabe des igstrablattes zeigt mit den Berichten von unseren Veranstaltungen, dass wir alle, Lernende, Eltern und Lehrende, eine gute Schule machen. Dafür sei allen Beteiligten herzlich gedankt!

Axel Brott, Direktor der IGS Koblenz

Stadtradeln – es geht wieder los!

Es geht wieder los. Registriert euch zum Stadtradeln und fahrt vom 26.6. bis zum 16.7. drei Wochen lang wie verrückt mit dem Rad, um so einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und unseren Titel als "Fahrradaktivste Schule" zu verteidigen. Den Trinkwasserbrunnen verdanken wir unseren letzten Siegen.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Mit Thomas Nürnberg haben wir einen neuen Teamkapitän, der uns zu Höchstleistungen führen wird. Über den folgenden Link gelangt ihr zur Registrierung. Ordnet euch der Kommune Koblenz und dann dem Team "Integrierte Gesamtschule Koblenz" zu.

<https://www.stadtradeln.de/registrieren>

Projektwoche der IGS Koblenz

Unter dem Motto der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung arbeitete die IGS Koblenz in fast 40 unterschiedlichen Projekten fünf Tage lang zusammen. Während dieser Tage verließen die Schüler in einem Projekt ihre Komfortzone und betätigten sich sportlich in der Natur, andere gingen der Frage nach, ob Hildegard von Bingen die erste Klimaktivistin war. Frau Bürgermeisterin Mohrs und Sozialarbeiter unterstützen ein Projekt und informierten über Obdachlosigkeit in Koblenz, bevor die SchülerInnen selbst in Hilfseinrichtungen für Wohnungslose mitarbeiteten. Es entstanden Podcasts, Upcycling-Produkte und vieles mehr.

Während des Schulfestes am 29.4. konnte sich die Schulgemeinschaft ein Bild über die verschiedenen Projekte machen und kamen miteinander ins Gespräch.

Ein Dank an dieser Stelle an die Projektgruppe für die Organisation der Projektwoche sowie den SEB, der für das Catering während des Schulfestes sorgte, für welches der SEB eigens wiederverwertbare Becher angeschafft hatte.



Die Französischkurse erkunden Straßburg

Nach intensiver und langer Vorbereitung war es für die Französischkurse der Stufen 10 und 12 nun endlich so weit: Sie machten sich am 21. November 2022 mit dem Bus auf den Weg nach Straßburg. Dort besuchten sie unter anderem das Europäische Parlament. Nach dem Besuch des Plenarsaals durften sich alle SchülerInnen noch kurz einen Teil des Museums anschauen. Wussten Sie eigentlich, dass sich rund 1200 Büros in zwei verschiedenen Gebäuden auf dem Grundstück des Parlaments befinden? Im Anschluss durften alle SchülerInnen das Straßburger Münster sowie den weltberühmten Straßburger Weihnachtsmarkt besuchen. Mit über 300 Buden an 12 verschiedenen Standorten und einem 17 Meter hohen Tannenbaum wurde dieser zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Dort boten sich für die SchülerInnen nicht nur genügend Möglichkeiten, ihre Französischkenntnisse zu verbessern, sondern man konnte dort auch die letzten Weihnachtsgeschenke besorgen. Um 18 Uhr machte sich die Gruppe wieder auf die Rückreise nach einem ereignisreichen Tag. (Jördis Jericho und Klara Weiner)



MIXED UP 2.0 - alles auf die Bühne!

Die IGS hat viel zu bieten. Vorhang auf und Bühne frei für alle großen und kleinen Schauspieler, Sänger, Artisten und Talente unserer Schule. Präsentiert werden Auszüge aus laufenden und vergangenen Produktionen. Wir gewähren Einblicke in die Arbeit der musischen Fächer und Arbeitsgemeinschaften. Entstehen wird dabei ein bunter Mix aus unterschiedlichen Darbietungen, verbunden in einer kurzweiligen Revue. Lasst euch in eine Welt aus Träumen, Fantasie, Klängen und Farben entführen und erlebt live, zu was unsere Schülerinnen und Schüler fähig sein können.

MIXED UP VOL. 2 ist die Veranstaltung im Rahmen des 25-jährigen IGS-Jubiläums in diesem Schuljahr. Beginn ist am 23. Juni um 20:00 Uhr in der Sporthalle der IGS Koblenz. Der Eintritt beträgt 5,00 € und kommt voll der kulturellen Arbeit an unserer Schule zugute. Auch zusätzliche Spenden werden an diesem Abend gerne entgegengenommen. Wir freuen uns auf euch und einen gelungenen kulturellen Abend. Karten können im Vorverkauf in den Pausen oder in den Klassenräten erworben werden. Die Plätze sind begrenzt, daher empfehlen wir, frühzeitig den Vorverkauf zu nutzen. Fördert die kulturelle Arbeit an der IGS Koblenz und unterstützt unsere Schülerinnen und Schüler!

Elternabend zur polizeilichen Gewaltprävention

Am 14.3. informierte Herr Heck auf Einladung des Schulleiterbeirats im Filmsaal der IGS über Auswüchse, Gefahren und strafrechtliche Konsequenzen von Cybermobbing, Grooming, Sexting und die Möglichkeiten der Eltern, ihre Kinder vor den Gefahren digitaler Medien und sozialer Netzwerke zu schützen. Direktor Axel Brott betonte die Bedeutung eines Schulklimas, in dem sich Kinder ihren KlassenlehrerInnen gegenüber öffnen und Probleme offen ansprechen. Die zahlreichen Fragen der Eltern zeigten, so Schulleitersprecher Herr Holschbach, wie wichtig das Thema und wie hoch das Bedürfnis nach Information sei.



„Passiert schon nix“ – Alpine Grenzerfahrungen des LK-Sport 12

Im Zuge des 1. Halbjahres der Jahrgangsstufe 12 hat der LK-Sport eine verpflichtende Skiexkursion (Skikurs inklusive Prüfung) im Lehrplan verankert. Und so brach der Kurs von Herrn Nürnberg begleitet von Frau Scherer Richtung Zillertal in Österreich auf. (...)

Am Montag (16.01.2023) stand der erste Skitag für die 14 SchülerInnen auf dem Programm. Die Fortgeschrittenen-Gruppe von Frau Scherer brach nach Gerlos auf. (...) In Gerlos angekommen, verschaffte sich Frau Scherer einen Überblick über den Leistungsstand der Gruppe. Die Anfänger blieben mit Herrn Nürnberg im Skigebiet der Unterkunft und lernten dort das Fahren von Kurven im flachen Gelände und bewältigten bereits ihre erste Abfahrt auf einer blauen Piste. Beim Liftfahren gab es dagegen noch etwas größere Probleme. Das alpine Panorama lenkte einen Schüler so sehr ab, dass er rückwärts vom Förderbandlift fiel und mit Skiern zum Himmel im Schnee landete. Auch der ansässige Schlepplift verursachte den ein oder anderen Sturz. Dennoch konnten alle den Tag einigermaßen unverletzt beenden.

(...) Am zweiten Skitag brachen beide Gruppen früh nach Zell am Ziller auf. Die Gruppe von Frau Scherer sammelte zahlreiche Pistenkilometer und feilte weiter an einer sportlichen und kontrollierten Abfahrtstechnik. (...) Der dritte Skitag hatte für den Kurs ein richtiges Highlight zu bieten. Die gesamte Gruppe absolvierte in Gerlos eine gemeinsame Talabfahrt zum Abschluss des Ausbildungstages. (...) Am Freitag, dem Dreizehnten stand dann die Abschlussprüfung in Zell am Ziller auf dem Programm. Alle SchülerInnen zeigten wirklich respektable Lernfortschritte und konnten die Fahrt mit einem positiven Gefühl abschließen.

Der Abreisetag verlief dann leider überhaupt nicht nach Plan. Nach einem viel zu frühen Aufstehen um 05:30 musste das Zimmer zunächst bis 06:00 Uhr geräumt werden und schließlich das Gepäck den Berg hinauf zur Bergbahn gewuchtet werden. Nach dem Frühstück ging es um 09:00 Uhr pünktlich ins Tal, um dort den Bus nach Koblenz zu besteigen. Doch aus einer schnellen Abfahrt wurde nichts. Nach einer Meter Fahrt fiel der Bus aus und man musste zähe vier Stunden im Bus ausharren, bis ein Ersatzbus in Hainzenberg ankam. Die Fahrt führte dann bis nach Nürnberg, wo ein erneuter Buswechsel anstand. Mit den Kräften und Nerven am Ende erreicht die Gruppe schließlich gegen 23:30 die IGS.

(Thomas Nürnberg—der Text wurde gekürzt, den kompletten Erlebnisbericht finden Sie auf unserer Schulhomepage im Bereich der Oberstufe).



Spendensammlung zugunsten der Sternsingeraktion 2023

Auch in diesem Jahr organisierten die Religionsschüler*innen der 5a und 5b unter der Leitung von Frau Helf eine Sammlung und erzielten großartige **305,64 €**, die vor allem Kindern in Indonesien zu Gute kommen.

In Indonesien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Wir sind froh, dass wir unterstützen können und bedanken uns bei allen Spender*innen und Interessierten, die sich mit uns während der Aktion zur Problematik ausgetauscht haben.

Auch im kommenden Jahr werden wir gewiss wieder die Sternsinger unterstützen!



Heike Helf, Religionslehrerin

Bibliotheksbesuch der 6a

Wir, die Klasse 6a mit den Lehrern Frau Julius und Herrn Schakat, waren am Aktionstag am 22.12.22 in der Stadtbibliothek Koblenz. Da hatten wir eine tolle Führung. Dort empfing uns eine nette Mitarbeiterin der Stadtbibliothek, die uns durch die Bibliothek führte. Wir haben viel über die Medienarten erfahren und uns alle Abteilungen einzeln angeschaut. Es gibt Bücher in allen verschiedenen Sprachen und für alle Altersklassen, für Klein und Groß. Einige Schüler von uns haben sich mit Frau Julius ein arabisches Ritterbuch angeschaut und gelesen. Wusstet ihr, dass es dort auch Spiele gibt, sogar für PS4, PS5, Nintendo und X-Box? Es gibt auch sehr interessante Filme, Serien und Hörbücher. Natürlich gibt es auch Comics, Mangas und Gesellschaftsspiele. Auch die Musik ist dort vertreten in verschiedenen Musikklassen vom Erlernen von Instrumenten bis hin zum Radiolied. Es gibt vier Stockwerke mit Dachterrasse, die derzeit allerdings nicht betretbar ist aufgrund von Bauarbeiten. In der Stadtbibliothek ist unter anderem die höchste Rolltreppe Koblenz'.

Die Bibliothek hat modernen Style, sowohl von innen als auch von außen. Das Highlight aber waren die sehr modernen Maschinen: Sie konnten die Bücher annehmen und zurücknehmen. Dann erklären wir euch mal, wie das geht: Wenn man ein Medium ausleihen will, muss man es nur scannen und die Ausleihe bestätigen. Dieser Prozess geht aber nur mit Ausweis, den man einfach mitscannt. Man muss nicht einmal zu einer Theke gehen, alles läuft automatisch. Wie ihr seht, ist alles sehr fortschrittlich gestaltet. Das absolute Highlight ist der Rückgabeautomat gewesen, den wir auch betreten durften, das darf allerdings nicht jeder, nur die 6a. Von außen sieht man nur eine Klappe, in die man das Buch hineinlegt - und weg ist es, zurückgegeben. Das ist allerdings nur möglich durch diese Maschine, denn sie ordnet alles eigenständig. Hinter der Klappe werden die Bücher, Spiele, usw. über ein Förderband vollautomatisch in Kisten einsortiert. Die Bücher haben nämlich einen Chip. Danach war die Führung aber auch schon zu Ende. Dann haben wir noch unerlaubterweise Verstecken zwischen den Bücherregalen gespielt.

Im Anschluss sind wir zum Weihnachtsmarkt gegangen und ins Forum durften wir auch. Dort hatten wir viel Spaß mit Dönerbox und Riesenrad.

Jakob, Dominik, Samy, Raniah, Peter 6a



Cinéfête

Französisch Nullkurs Stufe 13 - Französisch lernen mithilfe von Filmen

Der Französisch Nullkurs der Stufe 13 von Frau Nürnberg hat am 8.2.2023 gemeinsam das Kino besucht zum bundesweiten französischen Jugendfilmfestival, mit dem Ziel, den Schüler/-innen die gesprochene französische Sprache näher zu bringen. Der Kurs hatte sich für den Film „Petit Pays“ entschieden, der die grausamen Geschehnisse in den zentralafrikanischen Ländern Burundi und Ruanda während des Bürgerkrieges und Genozids zwischen 1992 und 1994 thematisiert. Der Film ist sehr emotional, vor allem auch dadurch, dass die Geschichte aus der Perspektive eines zwölfjährigen Jungen erzählt wird, der viele schlimme Dinge während des Krieges erlebt. Der Französischkurs konnte mithilfe des deutschen Untertitels sehr viel verstehen und verschiedene Vokabeln aus dem Unterricht wiedererkennen, auch wenn die Schauspieler zum Teil sehr schnell sprachen. Wir empfanden die Exkursion als sehr erfolgreich. (Fleur und Tram)

SV-Spendenaktion

Anlässlich des schweren Erdbebens in der Türkei und Syrien rief die SV das Kollegium der IGS Koblenz zum Spenden auf und organisierte im Lehrerzimmer ein "Spendenbuffet", bei dem 380,00 € Spenden gesammelt wurden.

Die SV spendet die Einnahmen der Unterstufendisco und rundet auf einen Betrag von 500,00 € auf und unterstützt damit die „Aktion Deutschland hilft e.V.“ unter dem Stichwort „Erdbeben Syrien & Türkei.“

Das SV-Team bedankt sich bei dem gesamten Kollegium für die Unterstützung.



Skifahrt

Am 15.01. startete die IGS Koblenz mit 54 Schülerinnen und Schülern und 8 Betreuern am Bahnhof Koblenz zur Skifahrt nach Immenstadt im Allgäu. Nach zweimaligem Umsteigen mit Sack und Pack und einer kurzen Fahrt mit dem Bus des Schullandheims erreichten alle hochmotiviert den Gschwender Hof des Schullandheims Kleiter. Am selben Tag musste noch die Skiausrüstung anprobiert und ausgeliehen werden. Die nächsten fünf Tage verbrachten die sechs verschiedenen nach Leistung sortierten Ski-Gruppen ihre Tage in den Skigebieten des Kleinwalsertals und Umgebung (Ifen, Kanzelwand, Fellhorn, Nebelhorn, Walmendingerhorn, Heuberg). Die drei Anfängergruppen machten große Fortschritte und konnten am Ende die "blauen" Pisten sicher meistern. Die Fortgeschrittenen legten viele Pistenkilometer auf den Skiern und manchmal auch zu Fuß zurück. Am Samstag, den 21.01. traten dann alle glücklich, zufrieden und sehr müde die Heimfahrt mit drei Mal umsteigen an und erreichten überraschend pünktlich am Nachmittag den Bahnhof Koblenz. Alle Schülerinnen und Schüler aber auch die acht Betreuerinnen und Betreuer freuen sich schon auf die nächste Skifahrt im Jahr 2024! (S. Fees-Welzer)



Antiken - Aktionstag

Am 3.3.2023 fand für die Stufe 6 ein Aktionstag zum Thema "Antike" statt. Es gab sieben Projekte, in die wir uns einwählen durften. Nun werden wir euch diese einzeln vorstellen.

Projekt 1: Griechische Gesellschaftsspiele: Am Anfang haben wir besprochen, welche Spiele es damals in der Antike gab (vor dem Internet). Dann haben wir ein Arbeitsblatt bekommen mit drei Texten, das erste Spiel hieß "Gerade-ungerade". Man hatte 10 Spielfiguren in der Hand, dann hatte man ein Gegenüber, der nichts in der Hand hatte. Dieser musste erraten, ob die Anzahl, die man in der Hand hatte, gerade oder ungerade war. Bei richtigem Raten musste man einen Spielstein abgeben. Das zweite Spiel ähnelte unserem Schnick-Schnack-Schnuck (der antike Name war genauso lustig). Zum dritten Spiel mussten wir ein Spielbrett basteln, wie Mensch-Ärger-Dich-Nicht.

Das nächste Projekt war zum Thema "Antike Chemie": Als erstes haben wir Theorie gemacht und uns Bilder zu verschiedenen Stoffen angeschaut. Dann haben wir mit Mehl, Zucker, Salz und Backpulver Reaktionen getestet, dabei wussten wir nicht, was was ist. Dann haben wir eine Creme hergestellt aus Bienenwachs, Wasser und anderen Stoffen. Gerüchte besagen, dass diese Creme hinterher gegessen wurde...

Entspannter ging es zu in "Entspannung meets Antike": Es wurde die ganze Zeit Entspannungsmusik gehört und man durfte etwas malen. Wie der Kursname besagt, durften wir uns 5 Stunden lang zu Hörbüchern mit antiken Sagen entspannen - okay, wenn man still sitzen konnte.

Völlig unentspannt war das Projekt "Altgriechisch": Hier haben wir zuerst alle griechischen Buchstaben in Groß- und Kleinschrift gelernt, danach konnten wir schon mehr als unseren Namen schreiben und griechische Wörter lesen. Dabei haben wir festgestellt, dass wir schon ziemlich viele griechische Wörter kennen (Bibliothek, Astrom, Leon). Und wir haben uns Geheimbotschaften geschrieben.

Das nächste Projekt hieß "Podcast in der Antike": Hierbei musste zuerst mit iPads recherchiert werden, was man selbst vertonen konnte und wir haben hinterher einen zweiminütigen Podcast aufgenommen, den man hoffentlich hören kann.

Im Computer-Projekt haben wir Aufgaben am Computer gelöst.

Über das Lesetheater können wir leider nichts schreiben, weil niemand aus der 6a drin war. Aber wir haben gehört, dass einige Schüler antike Sagen vorgelesen haben und andere Schüler haben das, was vorgelesen wurde, auf der Bühne dargestellt.

Die Projekte haben uns viel Spaß gemacht. In der 6. Stunde haben wir in den Klassen uns alles erzählt, was wir gemacht haben. Die 6a hat mit Altgriechisch direkt weitergemacht...

Shante, Caecilia, Yerisa aus der 6a



Der Dreck muss weg! - Eine alte Tradition wiederbelebt

Am 10.03.2023 war es wieder so weit - Dreck-Weg-Tag. Mit vereinten Kräften haben die Klassen 8d und 6d, sowie freiwillige Helfer und Helferinnen der Stufe 11 das komplette Schulgelände sowie den Buskreislauf und den Schulweg Eifelstraße vom Müll befreit.

Wie man im Bild sehen kann, ist wieder eine große Menge an, vor allen Dingen, Plastikverpackungen zusammengekommen. Da sich noch sehr viel mehr Schülerinnen und Schüler für diese Aktion gemeldet hatten, können wir diesen Tag im Frühsommer wiederholen.

Aber noch besser wäre es natürlich, wenn wir diesen Tag nicht mehr bräuchten, weil alle Abfälle ihren Weg in den Mülleimer finden.

Ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände! (Antje Schönbach)



Eltern-Aktionstag „In den Garten, fertig los - Frühjahrserwachen“

Der Frühling ist da und damit auch der Start ins Gartenjahr. Neben den anstehenden üblichen Arbeiten im Garten gibt es noch einige unerledigte Projekte. Um so schöner ist es, dass am Elternaktionstag so großartig angepackt wurde. Lehrerinnen, sowie Schüler/innen und Eltern der Klassen 5c, 7d und 11D haben in verschiedenen Teams die Füße für die noch zu bauenden Kabeltrommeltische gestrichen, den Eingangsbereich des Bienengartens fertiggestellt, die Gabionenbänke mit Steinen gefüllt und Kieselsteine gewaschen.

Bei schönen Wetter und einem kleinen Frühstücksbuffet hatte wir viel Spaß und auch gute Gespräche. Wir sind ein großes Stück vorangekommen und möchten diese Aktion gern im Herbst wiederholen und zu einer Tradition werden lassen.

Ganz herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die trotz der Kurzfristigkeit der Einladung spontan gefolgt sind. Ich freue mich auf ein Wiedersehen und hoffe auf weiterhin zahlreiche Beteiligung. (A. Schönbach)



IGS Koblenz spendet Erlöse des Weihnachtsmarktes

Seit vielen Jahren organisieren Lehrer und Schüler der Integrierten Gesamtschule Koblenz gemeinsam einen Weihnachtsbasar. Angebote der Weihnachtsmarkt-AG, der Bienen-AG, der Schülerpark-AG, der Streuobstwiesen-AG, Beiträge der Schülerband, eine Tombola, Getränke- und Imbissangebote der Oberstufe sind nur einige der festen Posten des Weihnachtsmarktes.

Während einer Feierstunde am 9.1. dankte Direktor Axel Brott den Organisatoren für dieses besondere Engagement und freute sich, durch den Erlös mehr als 1500€ an Spenden überreichen zu können. Spenden gingen so u.a. an die Caritas, den Schülerpark und ein Projekt zum Erhalt des Regenwaldes.

Am 23.03.23 erfreute sich der Verein "Inklusive Fahrtengruppe Confluentes e.V." ebenso einer Spende. Der Verein wurde in der Tradition von Pfadfindern*innen und Wandervögeln gegründet- Was bedeutet uns INKLUSIV? Es bedeutet, hier bist du willkommen. Mit und ohne Behinderung, mit besonderen Bedürfnissen oder anderen Besonderheiten oder eben so lieb, nett, mutig oder was auch immer du bist. Der Verein dankt der IGS Koblenz sehr für die großzügige Spende!



Organisatorin Frau Darscht-Lange betonte, dass das Allerwichtigste an diesem Ereignis aber das Engagement der SchülerInnen sei. „Sie verlassen ihre festen Gruppen, interagieren stufenübergreifend und lernen ganz viel dazu - sei es bei der Herstellung der Produkte oder beim Verkauf dieser.“ (E. Darscht-Lange/R. Schumann)



Gruseliges Theaterspektakel

Theaterhelden feiern Premiere mit „Canterville“

Es war mal wieder an der Zeit. Ein dreiviertel Jahr arbeitete und fieberte das aktuelle Theaterhelden-Ensemble der IGS Koblenz auf diesen Sonntagabend hin.

Noch wenige Tage zuvor sah der Theatersaal der IGS, von vielen noch der „Filmsaal“ genannt, aus wie ein gewöhnlicher, übergroßer Klassenraum. Kahle grüne Metallwände, einige Stühle. Und als die Schulgemeinschaft am Mittwochnachmittag vor Christi-Himmelfahrt auszog, um Feier- und Brückentag zu genießen, zogen die Theaterhelden ein. Technik wurde bewegt, vorbereitete Bühnenbilder eingepasst, Requisiten und Kostüme an den richtigen Orten platziert. Nun wurde geprobt, fast schon ein Ritual. Es folgten technische Hauptproben, Bühnen- und Maskenproben und erneute technische Proben, um schließlich am Samstagabend nach einer wilden Generalprobe sagen zu können, dass man nun von der Probefahrt im vergangenen Herbst bis jetzt wohl alles getan habe, was man tun konnte, um das diesjährige Stück „Canterville“ am Folgetag "in die Freiheit zu entlassen". Einige aus dem Ensemble fragten mich kurz vor Premierenenbeginn, ob ich denn aufgeregt sei. „Nein“, antwortete ich, „das nicht!“ Fokussiert war ich, mitten im Tunnel und keine Ahnung, ob all das, was inszeniert, gesungen und choreographiert wurde, nun auch Wirkung zeigen würde. Aber vor allem war ich stolz und begeistert. Wenige Minuten, bevor sich die Türen für unser Premierenenpublikum öffneten, standen wir nun alle beisammen, Hand in Hand, den gemeinsamen Theaterspirit beschwörend. Die Gelegenheit, den kleineren und größeren Theaterhelden die Bewunderung zuzusprechen, die sie verdienten. So viel Arbeit, Anstrengung, Wiederholung, Frust und Freude gleichermaßen. Und wirklich jede und jeder wuchs! Am Ende sogar über sich hinaus!



„Scheinwerfer an! Vorhang auf! Die Bühne frei!“ - so die Zeilen des live performten Finales. Das Premierenenpublikum blickte gespannt auf zwei Akte voller Energie, Witz, Charme und Tempo!

Canterville, ein englisches Schloss, in dem seit hunderten Jahren Lady Gwyneth spukend und ketterasselnd alles und jeden zu vertreiben sucht, wäre da nicht die amerikanische Botschafterfamilie Otis, die mit Sack, Pack, Kind und Kegel das Schloss für sich einnimmt und sich vom gespenstigen Treiben so gar nicht einschüchtern lassen will. Die Romanvorlage von Oscar Wilde interpretieren die jungen Darstellerinnen und Darsteller zu einer Mixtur aus britischer Theaterkomödie, moderner Tanzchoreographie und Musicalgesang.

Wieder einmal haben Schülerinnen und Schüler bewiesen, was Theater (an einer Schule) zu leisten im Stande ist, wie es Jugendliche positiv prägt, verändert und inspirieren kann, wie aus einer losen Zusammenkunft von Älteren und Jüngeren ein Ensemble, ein Team, eine Theaterfamilie wird. Was man vor und hinter der Bühne spürt, ist echte Unterstützung, Rücksichtnahme und das Gefühl, aufgehoben zu sein. 7 mal spielten unsere Theaterhelden bis zur Darniere am 26.05.2023 mit anschließender Aftershow-Übernachtungsparty (und gemeinsamen Abbau am Folgetag).

Ein faszinierendes Erlebnis für unsere Helden und uns als Produktionsteam. Dank gebührt allen helfenden Händen, Unterstützern und Ermöglicern.

In diesem Sinne, Theater braucht Helden und Helden brauchen Theater!

Für das ganze Heldenensemble 2023

Kris Jahnke, Andrea Breitenbach und Eva Hürter

PLASTIC PIRATES

Am Montag, den 24.04., kam die Meeresbiologin Dr. Angela Jensen zu uns in das Projekt Plastic Pirates. Sie erzählte uns viel über die weltweite „Vermüllung“ der Weltmeere. Besonders hervorgehoben hat sie die Gefahr von Geisternetzen und Mikroplastik im Meer. Erzählt hat sie uns über einen Vorfall, in dem Geisternetze eine große Problematik wurden: Viele kleine Geisternetze hatten sich zu einem riesigem Geisternetz gebildet und verfangen sich an einem Korallenriff, welches dadurch fast zerstört wurde. Das Entfernen des riesigen Geisternetzes dauerte um die 4 Stunden, wie sie uns berichtete. Frau Jensen teile uns mit, dass Mikroplastik sehr gefährlich ist, da dies überall vorhanden ist und sehr leicht in das Grundwasser kommen kann, zudem ist es auch sehr klein (< 5mm).

Als nächstes gingen wir mit Frau Jensen zur Mosel, wo wir den Müll am Ufer sammelten und Wasserproben des Flusses entnahmen. Die Wasserproben untersuchten wir an schließlich mit Mikroskopen. Interessant war, dass wir in allen Problem Mikroplastik gefunden haben.

Zuletzt setzen wir uns VR-Brillen auf, welche Frau Jensen mitgebracht hat. Wir bekamen dadurch Eindrücke von Tauchgängen und Korallenriffen. Wir haben dadurch reflektiert, dass wir uns sowohl um die Umweltverschmutzung als auch um die Wasserverschmutzung kümmern müssen, um weiterhin eine solch wunderschöne und faszinierende Unterwasserwelt haben zu können. (Luan&Leon, Stufe 12)